Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische

Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 29 (1963)

Heft: 9-10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

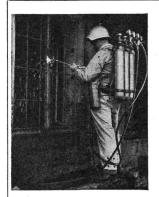
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

über 55 Mio nach Antrag des Bundesrates. Das ist nach Auffassung der Kommission durchaus tragbar. Die beiden Räte haben auch dieser Ueberlegung beigepflichtet.

In der Schlussabstimmung vom 4. Oktober 1963 wurde das Gesetz vom Nationalrat mit 137:0 und vom Ständerat mit 37:0 angenommen. Mit seinem Inkrafttreten kann auf Mitte Januar 1964 gerechnet werden. Es ist nämlich nicht anzunehmen, dass jemand gegen die im Vergleich zur bisherigen Rege-

lung bedeutenden Verbesserungen das Referendum ergreifen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt ist vom Bundesamt für Zivilschutz den parlamentarischen Kommissionen auch der Erlass von Ausführungsvorschriften samt den neuen technischen Richtlinien in Aussicht gestellt. Somit wird sich ab 1964 auf dem Gebiete des baulichen Zivilschutzes endlich jene klare Situation ergeben, die für den Auf- und Ausbau eines wirkungsvollen Schutzes unserer Zivilbevölkerung im Kriegsfall absolute Voraussetzung ist.

Ge	egenüberstellung der wichtigsten Aer	neu	bisher	
a)	Obligatorischer und freiwilliger Bau von Schutzräumen in Neu- bauten (gleichgültig ob in zivil- schutzpflichtigen Ortschaften oder nicht)	Bund	25—35 %	10 %
		Kanton und Gemeinde	35—45 %	20 %
		zusammen mindestens	70 %	30 %
		verbleiben zu Lasten des privaten Hauseigentümers	30 %	70 %
b)	Freiwilliger Einbau von Schutz- räumen in Altbauten (gleichgültig ob in zivilschutzpflichtigen Ort- schaften oder nicht)	Bund	35—45 %	10 %
		Kanton und Gemeinde	35—45 %	20 %
		zusammen mindestens	80 %	30 %
		verbleiben zu Lasten des privaten Hauseigentümers	20 %	70 %
c)	Obligatorischer Bau von geschützten Operations- und Pflegeräumen bei Spitalneu- und -umbauten Einbau solcher Räume in bestehende Spitäler und Ausbau von Sanitätshilfsstellen zu Notspitälern	Bund	55—65 %	Keine
		Kanton und Gemeinde die restlichen	35—45 %	Regelung
		zusammen	100 %	
		Die Spitäler sind von jeder Kostenbeteiligung befreit.		
d)	Oeffentliche Schutzräume ¹ sowie Schutzräume für Kantons- und Gemeindeverwaltungen ²	Bund	40-50% in besondern Fällen bis zu $60%$	1 20 % ² Keine beson- dere Regelung
e)	Kostenmässiger Anteil der Min- destanforderungen im privaten Schutzraumbau		5 % der gesamten Bauko erwerb	3 % osten ohne Land-



Tragbares Schweiss- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

Schweiss- und Schneidgeräte

seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AGDÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77

Einband-Decken

für die

«Protar»

Ganzleinen, mit Titelaufdruck und Jahrgang, zum Preise von Fr. 4.— zuzüglich Porto, liefern wir in gediegener Ausführung

Buchdruckerei Vogt-Schild AG Solothurn



aus blankgeglühtem Kaltbandstahl mit einer Festigkeit] von ca. 40-50 kg/mm², Rohrlängen 6 m, in feuerver-] zinkter Ausführung, gemäss den eidg. Vorschriften der Abteilung für Luftschutz.

Die Schnellkupplung passt zu den wichtigsten in der Schweiz verwendeten Systemen.



Ihr Spezialist für Schnellkupplungsrohre und Armaturen

LANDTECHNIK AG

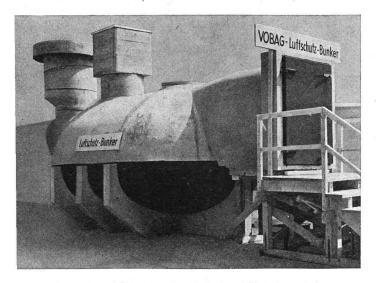
FRIBOURG

Bd de Pérolles 2 Telefon 037 2 95 15/17

Unterirdisch, grundwasserfrei einzubauender

Luftschutzunterstand

mit Grobsandfilter, künstlicher Lüftung und Notausstieg



Beratung in allen einschlägigen Luftschutzfragen

VOBAG

AG für vorgespannten Beton Adliswil-Zürich Telefon 051/91 68 44

WORKMAN Feuerwehr-Uniformen

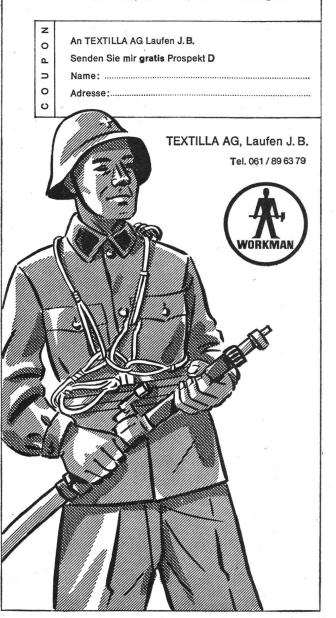
flott · währschaft · preiswert

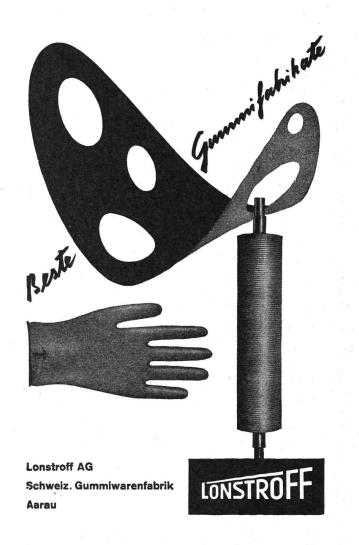
TEMPEX

unerhörter Spezial-Schutzanzug gegen Feuer, Hitzeund Strahlungsschäden.

direkt ab Fabrik. Spezialpreise für Gemeinden und Grossbezüger.

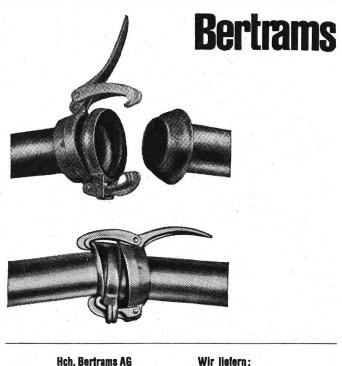
Mit Coupon Prospekt D verlangen.











Basel 13

Kessel- und Apparatebau

Telephon 061 22 47 98

Abt. Rohrleitungsbau

Vogesenstrasse 101

Schnellkupplungsrohre

in allen gangbaren Grössen

und Überbrückungsleitungen

für Gas, Wasser, Druckluft,

für Zivil- und Betriebsschutz

samt Zubehörteilen

als Notleitungen

Öl, Benzin usw.